

Javier Wilenmann

Freiheitsdistribution und Verantwortungsbegriff

Die Dogmatik des Defensivnotstands im Strafrecht



Mit der fast einheitlichen Anerkennung des Defensivnotstands erkennt die deutsche Strafrechtsdogmatik nicht nur zwei (Notwehr und Aggressivnotstand), sondern drei verschiedene Rechtfertigungen an, die aus Notlagen entstehen. Obwohl durch die unabhängige und allgemeine Anerkennung des Defensivnotstands die deutsche Strafrechtsdogmatik eine Präzision erreicht hat, die andere Rechtsgebiete im Bereich der strafrechtlichen Rechtfertigungen nicht kennen, ist die Bearbeitung des Defensivnotstands bis heute unsystematisch und fragmentarisch durchgeführt worden. Javier Wilenmann befasst sich mit der Grundlegung, systematischen Bearbeitung und dogmatischen Rekonstruktion dieses Institutes. Demnach ist der Defensivnotstand eine Folge der Anerkennung eines Begriffs der Verantwortung, welcher nur distributiv begründet wird. Diese These lässt sowohl die Grundlagen als auch die systematische Position des Defensivnotstands erkennen, wobei auch dessen dogmatische Voraussetzungen präzise konstruiert werden können.

Javier Wilenmann Geboren 1982; Studium der Rechtswissenschaften an der juristischen Fakultät der Universidad de Chile in Santiago, Chile; LL.M. Universität Regensburg; 2013 Promotion an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universidad Adolfo Ibáñez, Santiago, Chile.

2014. XIII, 487 Seiten. FRA 12

ISBN 978-3-16-153290-0
fadengeheftete Broschur 89,00 €
ISBN 978-3-16-160445-4
eBook PDF 89,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/freiheitsdistribution-und-verantwortungsbegriff-9783161532900?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104